

KATONAINK



A NAGY IDŐK KÉPEI
BILDER AUS GROSZER ZEIT

SLIKE IZ SVJETSKOJ RATA · OBRAZY Z VELKÝCH DOB

OBRAZY Z WIELKICH CZASÓW · CHIPURI ŞI ICOANE DIN RĂSBŌIU

LA GUERRE ILLUSTRÉE · PICTURES OF THE WAR



Fliegerbeobachtungsstand. — Repülők megfigyelő állása. — Opazalačka stanica ljetaća. — Letecké pozorovací stanovište. — Stanowisko obserwacyjnej lotnika. — Stanowisko wywidczoho letuna. — Punct pentru observarea aviatorilor. — Point pour observer les aviateurs. — Standing for observing flyers.

Verlag von L. W. Seidel & Sohn, k. u. k. Hofbuchhändler, Wien I.

Ausgegeben am 1. Mai 1917.

Erscheint halbmönahtlich.

Sorben erschienen:

Alt-Wiener Kalender für das Jahr 1917

Herausgegeben von Alois Trost

Mit 50 ganzseitigen Bildern und Kunftbeleggen nach seltenen Stichen, Lithographien, Zeichnungen, Gemälden und künstlerischen Photographien / Mit Buchschmuck und in künstlerischem Pappband von Rudolf Seyger / Dreie K 720 = M. 6.—

Inhalte-übersicht: Kalendarium mit Überblick der Gedenktage aus Wiens Vergangenheit / Grillparzer und das alte Wien. Von Rüdiger Waldheim / Josef Strauß. Von Franz Lang / Moritz von Schwind und seine Vaterstadt Wien. Von Eufonia Gläß / Johanna Philipp Neumann, der Textdichter von Schuberts Deutscher Meise. Von Eduard Fechter / Schuberts Schöne Märllein und die Sage von der Haidhäuslebule. Von Otto Erich Deutsch / Gottfried von Swieten und das Verwecheln von Ludwig Johannessen. Von Max Friedländer / Die Bibliothek des Wiener Schottenstiftes. Von Albert Döbl / Das F. F. Reich-Walden-Pensonat. Von Franz Schöbner / Die Zeit in Wien 1679 (nach Matthias Polheim) und die Baumfällende. Von Josef Schmetzinger / Ein vergessener Dichter des 18. Jahrhunderts. Von Alois Trost / Strauß und die Ränge der Wiener Honorarjurisfodie. Von Rudolf Dayer von Thurn / Der Müller und sein Kind. Von Richard Smefal

Das alte Burgtheater (1776—1888)

Eine Charakteristik durch zeitgenössische Darstellungen / Herausgegeben von Richard Smefal

Mit 50 Abbildungen nach seltenen Stichen, Lithographien, Photographien und Gemälden (Außen- und Innenansichten des Burgtheaters, Porträts, Nollen- und Szenenbilder, Karikaturen u. s. w.) / In künstlerischem Pappband von Rudolf Seyger K 780 = M. 6.50 / Scheffert K 6— = M. 5.— / In Halbpapergammband K 9— = M. 7.50

Keine historische Darstellung, ein neuer Weg ist eingeschlagen: die Stimmen und Bekenntnisse der Zeitgenossen wurden abgehört und in ihrer ursprünglichen und unverbürgten Art wiedergegeben. So wurde das Buch zur Sammlung von vielen wertvollen Erzählungen, die genau mit Stimmfall und Gebärde aufzeichnet Strauß und uns darum unmittelbarer treffen als eine gerundete Abhandlung. So zeigt das Buch die Wirkung der Schauspielkunst im alten Burgtheater, das für fast ein Jahrhundert galt als die bedeutendste deutsche Bühne. Das amüsierte Volk, dessen Wert durch die neuen Kunstbeleggen erhöht ist, wird jeden Theaterfreund, jedem für Schauspielkunst Interessierten willkommen sein, jeden fasziniert für den intimen Kreis zeitgenössischer Darstellungen aus vergangener Zeit verständlich hat



In fünfter Auflage ist erschienen:

Hermine Cloeter, Häuser und Menschen von Wien

Mit 62 Kunftbeleggen nach seltenen Stichen, Lithographien, Zeichnungen, Photographien, Gemälden u. s. w. / In künstlerischem Pappband von Rudolf Seyger K 780 = M. 6.50 / Scheffert K 6— = M. 5.— / In Halbpapergammband K 9— = M. 7.50

„Durch dieses ganze Buch geht immer durch der Wehmuth, jener weichen Melancholie, die inmitten einer Welt heftigerer Anforderungen Wandersbüchlein aus alter Zeit herüberbringen ließe. Es ist ein Spaziergang durch alte Gassen und alte Häuser, ein Entzücken an abgangernen Gassen, an verlassenen Höfen, dem nur in diesem Buche lebend. Es ist bedauerlich geworden und ganz gerecht in Wiener Mundart gezeichnet.“
Zugabe: Wandbuch (Berlin).

Jeden, der sein Wien liebt, und die alten Stätten, die nach und nach verschwinden und verschwinden, nicht weglassen kann, wird dieses kleine, muntere und gemüthliche Buch anziehen, das auch in seiner Ausstattung ein schönes Beispiel Wiener Kunst ist.
Deutsches Volksblatt (Wien).

„Der Erfolg des Buches ist kein bloßer Cob. Es gehört eben zu jenen Büchern, um eine viel mehrwählige Redezeit anzuwenden, die man sich nicht hätte leisten können, wenn man ein Interesse für sein Leben, also Wien besitzt, ein Interesse, das durch die Culture des Buches viele Anregung findet.“
Freundblatt (Wien).

„Und nach einer anderen Richtung hin mag das Buch auch noch beiläufig in der Baukunst. Die hier enthaltenen Illustrationen, die moderne Kunstwerke von Holmeier, Plösch, Seibmann, ebenso treffliche Reproduktionen alter Häuser und Landschaftsbildungen, merkwürdige Porträts literarischer, Gelehrter, Dichters und die hochinteressanten Szenenbilder der ersten Theaterbesetzung stellen, sind ein wahrhaft fähiger Schmuck, der dem literarischen Wert des Werkes ebenfalls genützt werden darf.“
Tägliche Österreichische Zeitung.

DENKMALE DER KUNST

in den südlichen Kriegsgebieten / Isonzo-Ebene, Istrien, Dalmatien, Südtirol
Von Leo Planiscig

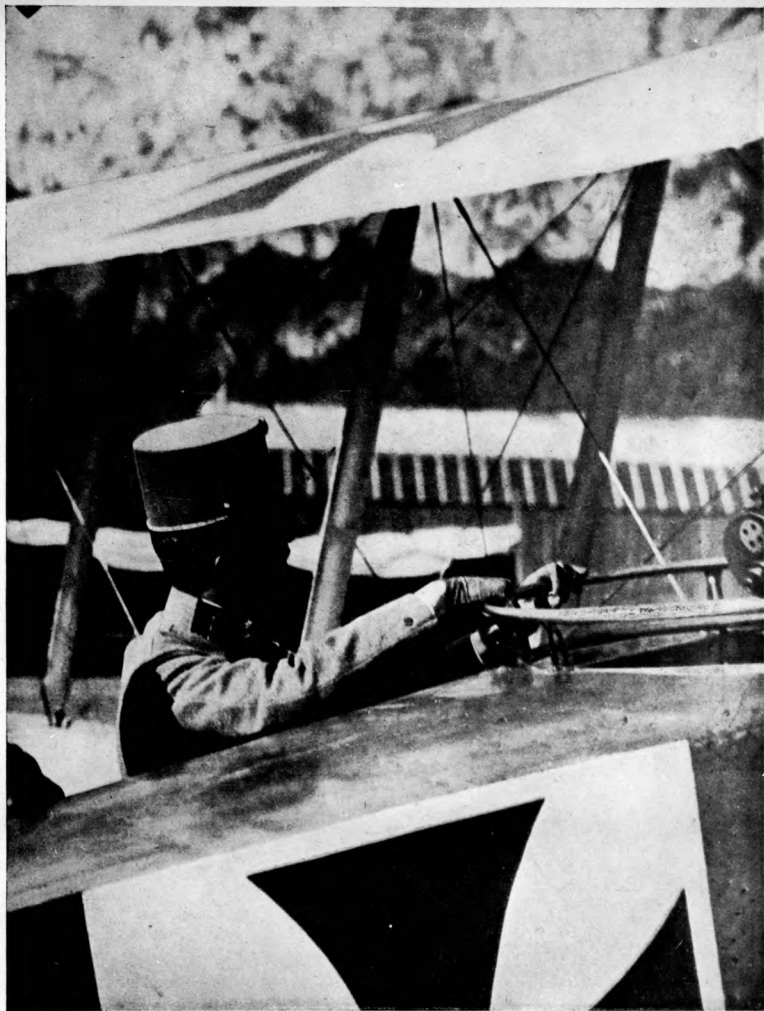
Mit 115 Bildern nach neuen Originalaufnahmen K 2.40

„Wer ein Buch sucht, aus dem man die Begeisterung verstehen lernt, mit der Menschen Blut und Leben für ein Land opfern, der kauft dieses Buch. Die Schätze im heiligen Süden, viel zu wenig gekannt und gewürdet, die herrlichen alten Kirchen und Paläste in solchen genannten Südtirol und Istrien, Dalmatien, Istrien und Südtirol sind da abgebildet in ihrer eindrucksvollen Schönheit, die oft einem überraschten Wanderer, der zufällig zu ihrem Anblick gelangte, den Atem geräuhert hat. Denn die Österreichler haben alle Kunst lieber in der Fremde bewundert und ihren heidnischen Reize oft verlassen und verwirren lassen, ohne Straßen zu ihm zu bauen. Nun ist es Zeit, ihnen die Augen zu öffnen für den Reichtum, den sie zu bewahren haben, nicht nur jetzt mit ihrem Blut und ihren Waffen, sondern auch nachher in ihren Häusern in der Fremde, die Erlaubnis und Weiterleitung, die auf den reichen und stolzen Traditionen der künstlerischen Vergangenheit das starke, reine und wehrkämpferische Gebäude einer hellen und freien Zukunft aufrichtet.“
Neue Freie Presse.

„Wahrhaftig, selbst diejenigen, die schon seit Jahren das Österreich an der Adria geliebt und immer wieder aufgesucht haben, selbst ihnen wurde sein vollen Wert niemals ganz bewußt. Nun, da er in diesem schönen Büchlein köstlich dargestellt wird, erzaunt man über die Fülle an Reichtum. Aber der Mehrheit liegt hier ein unentdecktes Gebiet, von dem sie vielleicht bisher nicht mehr als einzelne Namen erfahren hat. Dieser Mehrheit soll das kleine Buch kunstmäßig empfohlen sein. Es zeigt einen Reichtum Österreichs, den man — in einseitiger Bevorzugung der Hochalpen — bisher mit einem gewissen Argwohn übersehen hat.“
Tägliche Rundschau (Berlin).

Zu beziehen durch L. W. Seidel & Sohn in Wien I, Graben 13





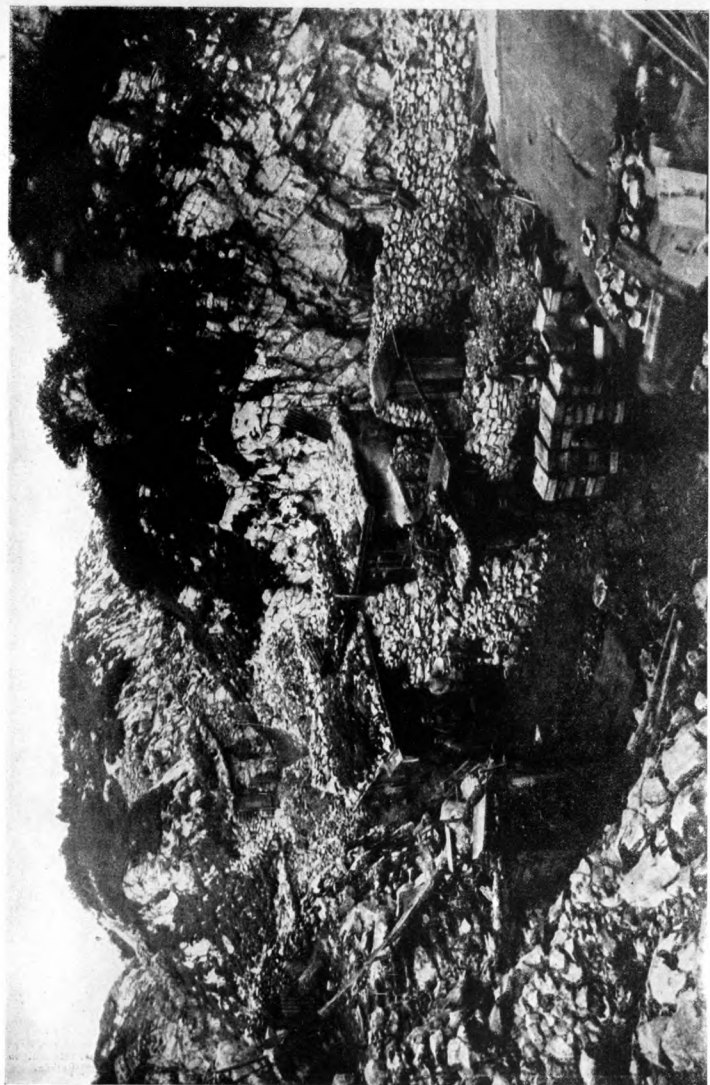
Kaiser und König Karl als Thronfolger bei einem Flugzeug in Trient. — Károly császár és király trónörökös korában egy repülőgépnél, Trientben. — Car i kralj Karlo kao prijestolonasljednik kod letceeg stroja u Trientu. — Cisar a kralj Karel jako nastupce tronu u letadlu v Trientu. — Cesar i krol Karol jako naslepea tronu koto letavea v Trydenie. — Cisar i koral Karlo jak naslednyk tronu koto letaka v Tryjentji. — Impăratul și regele Carol ca moștenitor de tron examinând un aeroplan în Trient. — L'empereur et roi Charles comme héritier du trône, examinant un aéroplane à Trient. — His Imperial and Royal Majesty Charles, before his accession to the throne inspecting an aeroplane in Trient.



Horchposten. — Neszező ör. — Prisluskivalac. — Naslouhajiei hidka. — Czujka. — Czujna warta. — Post inalutat. — Vedette. — Sentry.



Österreichisch-ungarische Schelawerfabrikation. — Osztrák-magyar fényszórő-osztály. — Austro-ugarski odlo reflektora. — Oddeleni rak.-uhers. reflektorú. — Austr.-weg. oddzial reflektorow. — Awst.-uh. widzil swiatlikw. — Detachment austro-ungar de aruncatori de mine. — Detachment austro-hongrois de lanceurs de mines. — Austro-Hungarian search light section.



Osterröich-ungarischer Kompaniekommando und Magazine in Kirfont. — Ostriko-ungare sešadruženstvo je v središču Karintije. — Austro-ung. ostrojske spravljalske i skladišne u Korfokoj. — Rak-ners, voltelstvi setinny v Korfontoch. — Austr-ung. komanda kompanii i magazina w Karfonti. — Comandamentul unei companii austro-ungare și magazinele lui, în Carintia. — Le commandement d'une compagnie austro-hongroise et ses dépôts, en Carinthie. — Anstrop-ungarian command of a company and storehouse in Carinthia.



Offiziersunterstände ottomanischer Truppen in Ostgalizien. — Ottomán csapatok tiszti szállásai Keletgaliciában. — Částičke podzemnice otomanských četa u istočnoj Galiciji. — Kryty pro důstojníky tureckého vojska ve východní Galicii. — Ziemianki oficerskie wojsk tureckich we wschodniej Galicji. — Oficyrski ziemlanky otomanských wojsk w schiódnyj Halyczyni. — Locuientele improvizate ale oficierilor otomani, în Galitia estică. — Abris pour les officiers des troupes ottomanes en Galicie orientale. — Officers quarters for Turkish troops in East-Galicia.



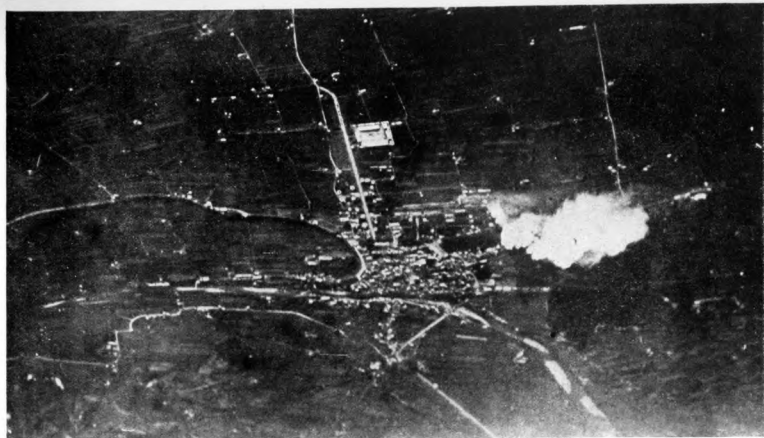
Mannschaftsunterstände ottomanischer Truppen in Ostgalizien. — Ottomán csapatok legénysegi szállásai Keletgaliciában. — Момчадске подземнице отоманских četa u istočnoj Galiciji. — Úkryty pro mužstvo tureckého vojska ve východní Galicii. — Ziemianki tureckich żołnierzy we wschodniej Galicji. — Ziemlanky mužův otomanských wojsk w schiódnyj Halyczyni. — Adăposturile soldaţilor otomani în Galitia estică. — Les abris des troupes ottomanes en Galicie orientale. — Soldiers quarters for Turkish troops in East-Galicia.



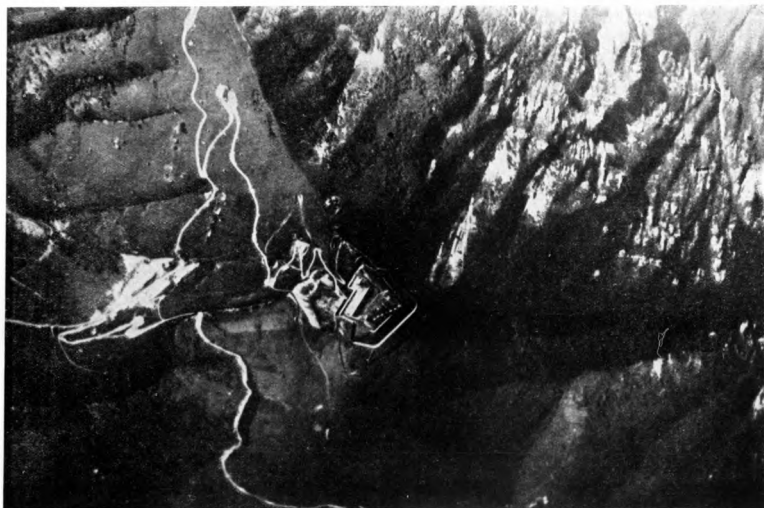
Mannschaftsküche ottomanischer Truppen in Ostgalizien. — Ottomán eszaktok legényeségi konyhái Keletgaliciában. — Momčadska kuhinja otomanskih četa u istočnoj Galiciji. — Kuchyně pro mužstvo tureckého vojska ve východní Galicii. — Kuchnia wojsk tureckich we wschodniej Galicji. — Kuchnia mužy otomanskykh vojsk v schidnoj Halycyni. — Bucătăria soldaților otomani în Galicja estică. — Cuisine des troupes ottomanes en Galicie orientale. — The kitchens for Turkish soldiers in East-Galicia.



Türkischer Heldenfriedhof in Podwysokie. — Türök hősök sirja Podwysokieban. — Grobje turskih junaka u Podwysokie. — Turecky hrdinův hřbitův v Podwysokie. — Turecki cmentarz w Podwysokim. — Tureckij cwyntar w Pidwysokim. — Cimitirul pentru soldații turci căzuți, în Podwysokie. — Cimetière pour les soldats turques tombés, à Podwysokie. — Cemetery for the Turkish heroes in Podwysokie.



Bombenwurf eines österreichisch-ungarischen Fliegers auf den Bahnhof in Peri. — Osztrák-magyar repülő bombát hajt a peri-i pályaudvarra.
 — Austro-ug. llyetác haca bombe na kolodvor Peri. — Rak.-uhersky letec svrhne pmy na nádraží v Peri. — Austr.-weg. ločník rzuca bombe na dworzec kolejowy w Peri. — Bomba kynena avstr.-uh. letunom na dvorec w Peri. — Un aviateur austro-ungar bombardeazá gara din Peri.
 — Un aviateur austro-hongrois bombardant la gare de Peri. — An Austro-Hungarian aviator throwing bombs on the railway-station in Peri.



Werk Delece in Norditalien (österreichisch-ungarische Fliegeraufnahme). — A Delece-öröd Északolaszországban (osztrák-magyar repülő felvétele). — Utrda Delece a sjevernoj Italiji (snimka aust.-ug. llyetácá). — Pevnost Delece v severní Italii (rak.-uhers. letecký snímek).
 — Fort Deleceze w północnych Włoszech (aust.-weg. zdjęcie fotograf.). — Werk Delece w północnej Italii (zrymka avstr.-uh. letuna). —
 Fortul Delece în Italia nordică (fotografie făcută de aviatori austro-ungari). — Le fort Delece en Italie meridionale (photographie prise par les aviateurs austro-hongrois). — Fort Delece in North-Italy (from a photo taken by an Austro-Hungarian flyer).



Beerdigung der Mannschaft eines von Osterr.-ungar. Fliegern abgeschossenen Apparates in Südtirol. — Egy osztrák-magyar repülő által lel-tt gép legényegységének temetése, Dél-Tirolo. — Pogrebak mornaradi letelac stropa, što su za aust.-ug. ljetelaci obrisili u južnom Tirolu. — Pohřební mozišta letadla, které bylo sestřeleno rak.-uherskými letci v Jižním Tyrolsku. — Pochovanje i zabrak jedinog s aviorov zadržanog kroz aust.-ug. vojsku u južnoj Tirolu. — Pochoron mulety aparata dostreljeno u južnom Tirolu avstr.-uh. vojskom. — Tamnornaturov rečipajnal uau aeroplau almielid de aviatori austro-ungari i Tirolul sudic. — Enterrement de l'équipage d'un aéroplane atteint par les aviateurs austro-hongrois, dans le Tyrol méridional. — Soldats frontal in South-Tyrol (the machine was brought down by the Austro-Hungarian airmen).



Verona (österreichisch-ungarische Fliegeraufnahme). — Verona (osztrák-magyar repülő felvétele). — Verona (snimka aust.-ug. ljetaca). — Verona (rak.-uhers. letECKY snimek). — Verona (zdjecie fotograf austr.-ug. lotnika). — Verona (zamyka avstr.-uh. letuna). — Verona (fotografie făcuta de un aviator austro-ungar). — Verone (photographie prise par un aviateur austro-hongrois). — Verone (Photo by Austro-Hungarian flyer).



Österreichisch-ungarische. Flugmaschine im Gebirge. — Ostrak-magyar repülőgép a hegyvidéken. — Aust.-ung. ljetec stroj u gorju. — Rak-uhers. leteti stroj y horach. — Austr.-weg. lätawiec w gorach. — Awstr.-uh. Hlak w horach. — Aeroplane austro-ungar in mntn. — Aeroplane austro-ungaris dans les montagnes. — Austro-Bungarlas Bylugemachlne over the mountains.



Grab von vier im Luftkampf
russischen Fliegern an der Ostfront. —
Négy, repülőharcban elesett orosz repülő
sírja a keleti harcmezőn. — Grab četiri
ruskih ljetača, palih u zračnoj borbi, na
istočnoj fronti. — Hrob čtyř, v boji ve
vzduchu padlých ruských letců na východní
frontě. — Grab czterech rosyjskich lotników



poległych na wschodnim froncie. — Hrib
czetyroch rosyjskych letuniv polahlych w
wzduchni borbi na schidnim froncie. —
Mormantul, in care fură îngropati patru
aviatori ruși căzuți pe frontul răsărit-
tean. — Le tombeau de quatre aviateurs
russes tombés au front de l'est. — Graves
of four Russian airmen on the east-front.



Italische Unterstände, 2300 m hoch in Südtirol (österreichisch-ungarische Fliegeraufnahme). — Olasz fedezékek, 2300 m magasban, Dél-tiroliában (osztrák-magyar repülő felvétele). — Talijanske podzemnice, 2300 m visoke u južnom Tirolu (snimka austro-ugarske ljetača). —
Italske podzemni kryty ve výši 2300 m. v jižních Tyrolích (rak.-uhers. letecký snímek). — Włoski ziemianki, 2300 m wysoko w południowym
Tyrolu (zdjęcie austr.-węg. lotnika). — Italjski pódzestji, 2300 m wysoko w piwdenanim Tyrolu (snymka austr.-uh. letuna). — Scaturi
Italene, la o înălțime de 2300 m în Tirolul sudic (fotografie făcută de un aviator austro-ungar). — Abris (Italens, à une hauteur de 2300 m,
dans le Tyrol méridionale (photographie prise par un aviateur austro-hongrois). — Quarters of the Italians, 2300 m. high in South-Tyrol
(Photo by Austro-Hungarian flyer).

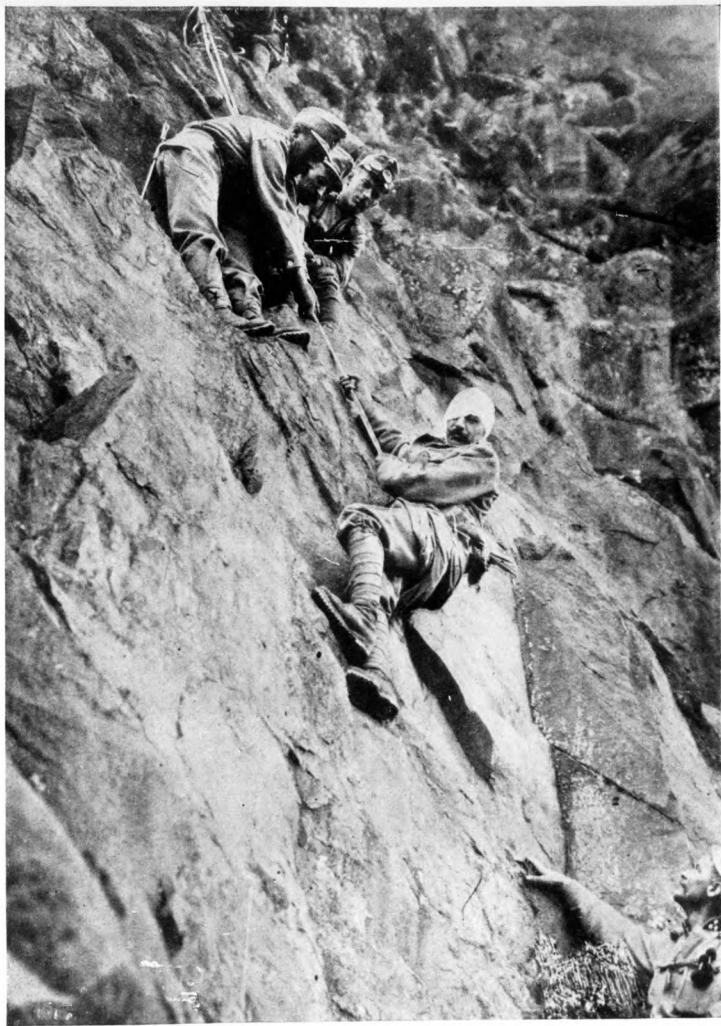
Menageausgabe an einen
Italienischen Gefangenen.
— Egy olasz fogolynek etelt
osztanak ki. — Razdijelji-
vanje menaze talijanskom
suznju. — Rozdavani jidla
Italiskym zajatcum. —



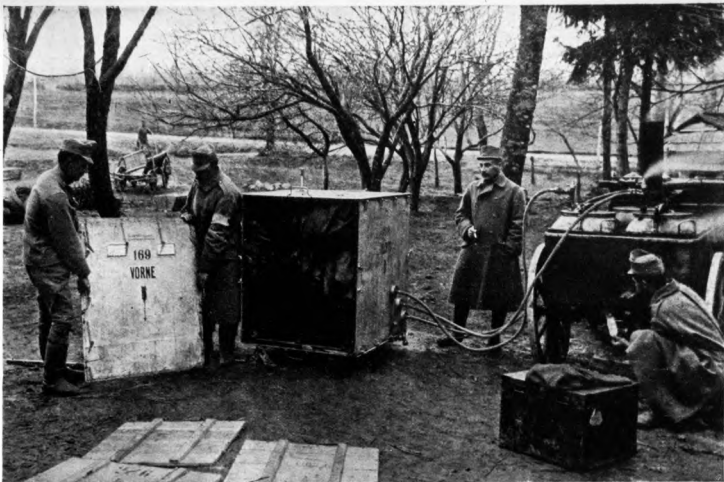
Wydawanie jedzenia wlo-
gkiemu jencowi. — Wydaea
chareu Italijskomu pofone-
nomu. — Un prizonier Ita-
lian capita menaja. — Pri-
sonnier Italien recevant a
manger. — Italian prisoner
gets his rations.



Von osterreichisch-ungarischen Infanteristen gefangene Italienische Infanteristen. — Osztrák-magyar gyalogosok által elfogott olasz gya-
logosok. — Talijanski pjesaci, što su ih zasunijili austr.-ug. pjesaci. — Rak.-uherskými púsaky zajati Italiti púsaci. — Włoscy szeregowcy
pojmani przez austr.-weg. żołnierzy. — Italijski pichotyncl pofoneni awstr.-uh. pichotynciamy. — Infanteristi Italiani priust de infan-
teristi austro-ungari. — Fantassins Italiens faits prisonniers par l'infanterie austro-hongroise. — Italian Infantry-men made prisoners
by Austro-Hungarian Infantry-soldiers.



Absellen eines österreichisch-ungarischen Verwundeten in den Alpen. — Egy osztrák-magyar sebesültet kötélen eresztének le az alpesckben.
 — Austro-ungarski ranjenik u Alpama spusta se na užetu. — Rak.-uhers. zranény vojín jest spouštěn v Alpách po laně. — Spuszczanie
 austr.-weg. raniego w Alpach. — Spuszczanie awstr.-uh. ranenoho łynwoju w Alpach. — Transport greu prin o funie al unui rănit
 austro-ungar in Alpi. — Transport difficile d'un blessé, dans les Alpes. — Difficulty of transport of the wounded in the Alps.

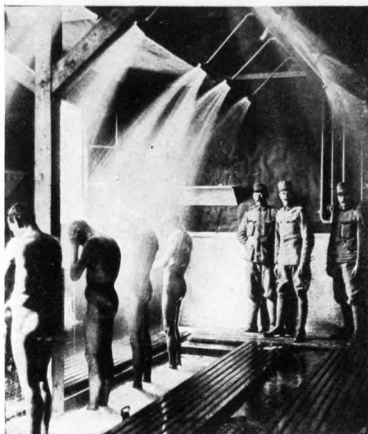


Entlassen der Uniform und Wäsche. — Az egyenruha és felszermű tisztítása. — Čištění oděru l'ubrlja od uší. — Odvštrování stejňokreje a prádla. — Odwszenie ubrania i bielizny. — Widwszenie mundur i bilyzny. — Curățirea uniformelor și rufelor de pătuchi. — Uniformes et linges nettoyés des poux. — Cleansing uniforms and underware.



Motor-Werkzeugswagen eines schweren österreichisch-ungarischen Mörsers. — Egy nehéz osztrák-magyar mozsár motorszerszámkocsija. — Motorna kola sa slalom težkog aust.-ug. mizara. — Motorowy wóz pro nártadi těžkého rak.-uhers. hmoždíre. — Motorowy wóz ciężkiego austr.-węg. moździerca. — Motorowyj wóz tjażkogo awstr.-uh. mozdjira. — Automobil pentru transportul uneltelor unui mortar greu austro-ungar. — Automobile pour le transport des instruments d'un mortar austro-hongrois. — Motor-workshop of a heavy Austro-Hungarian mortar.

Brausebad in einer österreichisch-ungarischen Militär-Sanierungsanstalt. — Zahany-fürdő egy osztrák-magyar katonai orvosi intézetben. — Kupa u austro-ug. vojnom zdravstvenom zavodu. — Sprchová lázeň v rak.-uhers. vojevském zdravotním ústavě.



Tuszowa kąpiel w austro-węg. wojskowym sanatorium. — Tuszowa kąpiel w austro-uh. wojskowy sanatorij. — Baie de dus într'un Institut austro-ungar de sanitate. — Une douche dans un établissement sanitaire austro-hongrois. — Shower-bath in an Austro-Hungarian Sanitary-department.



Wäsche im Schützengraben des österreichisch-ungarischen Infanterieregiments Nr. 88. — Mosakodás a 88. osztrák-magyar gyalogezred hívszárkában. — Rablje u strijeljacom jarku aust.-ug. pješ. puk. br. 88. — Prani prãla ve strelckých zákopch rak.-uhers. pješ. pl. čís. 88. — Bieliza w rowie strelckim austro-węg. 88 p. p. — Bile w okopi awstr.-uh. p. p. cz. 88. — Spalatal rufelor in transeele regimentalã austro-ungar 88 de Infanterie. — Blanchissage dans les tranchées du régiment austro-hongrois d'Infanterie no. 88. — The Austro-Hungarian Infantry-regiment no. 88 wash their clothes in the trenches.

Brunnen und Quelle in Soco. — Kut és forrás Socaban. — Zdenac i vrelo u Soku. — Studny a prameny v Soku.



Studia i źródło w Soco. — Kernyca i zereło w Soco. — Fântâni și Izver în Soco. — Fontaine et source à Soco. — A spring and well in Soco.



Trinkwasserbereitung bei österreichisch-ungarischen Truppen im Norden. — Ivóvizet készítének az osztrák-magyar csapatoknál északon. — Austro-ugarske čete na sjeveru pripremaju si pitku vodu. — Rak-uhers. čety na severu pripravuju si voda k piti. — Przygotowanie wody do picia dla austr.-weg. wojsk na północy. — Przygotowanie wody do picia u awstr.-uh. wojsk na północy. — Pregătirea apei de băut la trupele austro-ungare din nord. — Préparation de l'eau potable aux troupes austro-hongroises du nord. — Filtering drinking-water for Austro-Hungarian troops in the North.

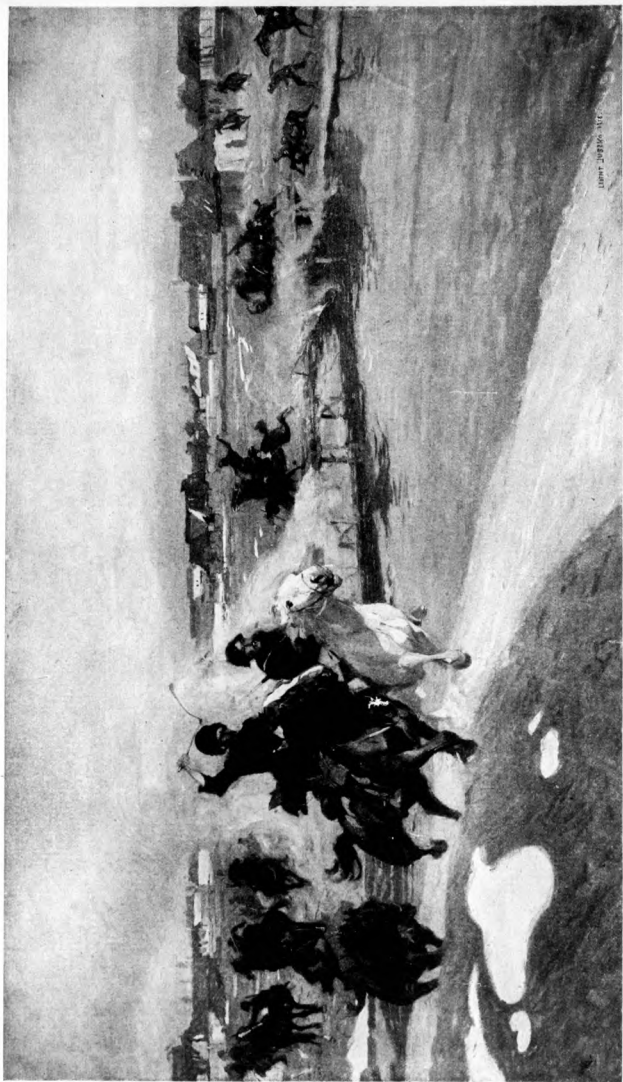
Das bei der österreichisch-ungarischen 9. Infanteriedivision gebackene 5,000.000. Soldatenbrot. — A 9. osztrák-magyar gyalogsági hadosztálynál sültött 5,000.000. katonakenyér. — 5,000.000 komanda hleba, izpečena kod aust.-ug. 9. pješ. divizije. — 5,000.000. vojskny chleb, upieczony u rak.-uhers. 9. pěší divise. — 5,000.000 bochenków żołnierskiego chleba wy-



pieczonego w austr.-weg. 9. dyw. piech. — 5,000.000 zowajrskij chlib spečenij w awstr.-uhersk. 9. dyw. piechoty. — A 5,000.000-a páne coaptá la divizia de infanterie austro-ungară no. 9. — Le 5,000.000^{me} pain militaire chez la 9^{me} division d'infanterie austro-hongroise. — The 5,000.000th loaf of bread baked for the 9th Infantry-division of the Austro-Hungarian army.



Mannschaft einer österreichisch-ungarischen Fliegerkompagnie beim Spiel. — Egy osztrák-magyar repülőszázad legénysége játék közben. — Igre momentál aust.-ug. ljetalačke satnije. — Muzstvo rak.-uhers. letecké setiny za hry. — Żołnierze austr.-weg. kompanii lotniczej w czasie zabawy. — Mužwa awstr.-uh. kompanii letuniv pidezaz hry. — Echipajul unei companii austro-ungare de aviatori la joc. — Une compagnie d'aviateurs austro-hongrois au jeu. — Austro-Hungarian airmen gaming.



Von Hussaren verführte Kosakenpatrouille, Gemälde von B. Jaszko für das offizielle Kriegsbildwerk „Österreich-Ungarns Wehrmacht im Weltkrieg“, 1914.
 Jaszko jezikovno preoblikoval: „Hussarsy promislodromna kozacka hridka, Obraz od B. Jaszka pro oficijelni valcunski dilo „Rak-uherska ozbrojena
 mkladna ratnih silka „Vojna snaga Austro-Ugarske u svjetskom ratu“. — Hussary promislodromna kozacka hridka, Obraz od B. Jaszka pro oficijelni valcunski dilo „Rak-uherska ozbrojena
 moe ve svjetovne valce“. — Posljed barzarov za kozacku patrolu, Obraz B. Jaszka dia oficijalnoga zbira obratov vojnyh „Sila zbrojna Austro-Ugarske u vojnoj sviatovnoj. — Kozacka
 dia porucavajana barzaromj, Obraz B. Jaszka dia oficijalnoga zbira obratov vojnyh „Sila zbrojna Austro-Ugarske u vojnoj sviatovnoj. — Patrol de cazari, armarii de Hussari.
 Taki B. Jaszko dia oficijalnoga zbira obratov vojnyh „Sila zbrojna Austro-Ugarske u vojnoj sviatovnoj. — Hussarsy promislodromna kozacka hridka, Obraz od B. Jaszka pro oficijelni
 B. Jaszko pour l'oeuvre officielle „L'armee de l'Autriche-Hongrie dans la guerre mondiale. — Patrol of Cossacks pursued by Hussars. Oil-painting by B. Jaszko for the official edition
 of war-pictures „The Austro-Hungarian army in the world-war“.

Offizielles Kriegsbilderwerk: Österreich-Ungarns Wehrmacht im Weltkriege

Herausgegeben vom

Pressedienst des k. u. k. Kriegsministeriums in Wien (I, Georg-Coch-Platz 3)

Auslieferungsstelle: Wien III, Löwengasse 47 (Tel. 8319)

Postfachkonto: Wien Nr. 155654 / Budapest Nr. 37467 / Agoram Nr. 37468 / Sarajevo Nr. 7408

Unter Leitung des Pressedienstes des Kriegsministeriums sind nach Originalen hervorragender Maler Kunstblätter im k. u. k. Militärgeographischen Institut und anderen Druckereien hergestellt worden. Diese Kunstblätter stellen durchwegs Szenen aus dem Leben unserer Armee im Felde dar. Bei tadelloser Ausführung werden sie zu volkstümlichen Preisen verkauft, um jedermann die Anschaffung eines schönen Zimmerschmuckes zur Erinnerung an die Heldenseit des Weltkrieges zu ermöglichen. Prospekte auf Verlangen umgehend von der Auslieferungsstelle des offiziellen Kriegsbilderwerkes, Wien III, Löwengasse 47. Militärische Stellen und Behörden sowie Schulen erhalten die Bilder bei größerer Abnahme um den halben Preis.

Der gesamte Reinertrag des Unternehmens wird dem Fonds für Invalidenheimstätten zugeführt.

Es ergötzt das Ersuchen, innerhalb des Wirkungsbereiches die Propagierung des offiziellen Kriegsbilderwerkes fördern zu wollen.



Bisher sind folgende Bilder erschienen:

- | | |
|---|---|
| Nr. 1 Wejemann: Kaiser und Königin Franz Josef I. | Nr. 13 K. Hayd: Landsturmmänner im Unterstand |
| " 2 Honnentruppen auf dem March nach Lubartow | " 14 F. Kraus: Feldküche in Sutura |
| " 3 Rastende Infanterie in Albanien | " 15 A. v. Kubinyi: Österr.-ungar. Artillerie im Winter 1915 |
| " 4 Maschinengewehrabteilung im Feuer | " 16 E. Stella: Vorrückende Infanterie bei Granatentrümmern |
| " 5 Esharj: Conrad von Höngendorf | " 17 Noland Strahser: Waffentreckung serbischer Truppen am Anualberg |
| " 6 Vadaj: Auf dem Vormarsche nach Prezemog | " 18 Josef Hochmalzki: Feldmarschall Erzherzog Friedrich |
| " 7 A. W. Zwieler: Geschützstellung in den Tiroler Alpen | " 19 Alex. Nothhaug: Füre Daterland! Österr.-ungarische Husaren in Russisch-Polen |
| " 8 Tiroler Standschützen bei der Andacht | " 20 Durch! Österr.-ungar. Dragoner vor Komel 1915 |
| " 9 Landeschützen in einer eskrimierten italienischen Hebenstellung | " 21 Alfred Bafel: Abwehr eines Russenangriffes am Duflapasch |
| " 10 Tuszynski: Der Torpedobootzerstörer „Scharfschütze“ im Canale Porto Corini bei Ancona 1915 | " 22 Rud. Hanke: Lagernde österr.-ungar. Truppen mit russischen Gefangenen |
| " 11 Bertold Löffler: Befangene serb. Komitatstsch 1915 | |
| " 12 Straßentrumpf | |

Zur Zeit befinden sich im Druck:

- | | |
|--|---|
| Nr. 23 B. Czedeowski: Kaiser und König Karl in Marchall-uniform | Nr. 31 Bertold Löffler, Handgranatenwerfer |
| " 24 Richard Ahmann: Erstürmung der Festung Belgrad am 9. Oktober 1915 | " 32 Der Horchposten im Tiroler Hochgebirge |
| " 25 Der Kampf um den Lovcen, Jänner 1916 | " 33 Max v. Dooisch: Angriff auf Durazzo |
| " 26 v. Bourard: Der serbische Zeyonial im Wely-Konak | " 34 Geschützstellung am Otrel |
| " 27 Karl Hahmann: Sturm im Abendrot | " 35 E. Duschinger: Im Gefangenenlager Sprennen |
| " 28 A. v. Kubinyi: Fernes Kreuzerschiff in der Adria, 1916 | " 36 Noland Strahser: Nach dem Kampf |
| " 29 Vorrückende Infanteriepatrouille in Wolhynien, 1916 | " 37 Vadaj: Vandierum bei der Mittagsrast |
| " 30 Bertold Löffler: Sterbezimmer S. M. Kaiser Franz Joseph I. | " 38 A. D. Solj: Werk San Sebastiano |
| | " 39 Bela Juiz: Von Husaren verfolgte Kojakenpatrouille |
| | " 40 Holiger-Zwiele: Kampf der „Neuner Husaren“ um das Birkenbaldchen bei Umanowa 1915. |

In Vorbereitung sind:

- | | |
|---|--|
| Nr. 41 F. Kraus: Gottesdienst in einer alio Spital eingerichteten Kirche in Wolhynien | Nr. 43 Alex. Doč: Rückkehr von einem Erkundungsort in Krakowice, Juni 1915 |
| " 42 Alex. Doč: Abtransport gefangener Russen nach den Kämpfen am San, Mai 1915 | " 44 Oswald Roux: Artillerie im Caital, 1915 |
| | " 45 Noland Strahser: Sturm! |
| | " 46 Alex. Doč: Netterbild des Kaisers und Königs Karl |

Ferner sind noch Bilder nachstehender Künstler in Aussicht genommen:

Adams John Quincy, Ferdinand Andri, Hugo v. Bourard, J. Dachauer, Josef v. Dinefi, Ludwig Koch, W. D. Kraus, Johann Preins, N. Schattenstein, Karl Steerer und andere

Soeben ist erschienen:

SIEBENBÜRGER SACHSEN IM WELTKRIEG

Feldbriefe und Kriegsskizzen

Mit Geleitwort von Geheimrat Professor RUDOLF EUCKEN-Jena
herausgegeben von ADOLF HÖHR

Preis M. 2'40 = K 2'80

AUS DEM GELEITWORT VON GEHEIMRAT PROFESSOR DR. RUDOLF EUCKEN IN JENA:

»Die hier gebotenen Siebenbürgischen Kriegsbrieve dürfen der Teilnahme weiterer Leserkreise warm empfohlen werden. Sie versetzen mit lebendiger Frische mitten in die gewaltigen Kämpfe hinein, welche wir heute erleben. Wir erhalten eine Fülle bunter Eindrücke, ja bisweilen sehen wir uns durch die Verwirklichung der Ereignisse in atemlose Spannung versetzt. Aber in aller Mannigfaltigkeit erscheint ein und derselbe Geist, der Geist unwandelbarer Treue und unbegrenzter Tapferkeit; so muß die Beschäftigung damit zu ethischer Belegung und Kräftigung wirken. Das Ganze bildet eine Ehrentafel des k. u. k. Heeres. Auch wir Reichsdeutsche werden uns gerne mit dieser Ehrentafel befassen, die wir die ruhmreichen Taten jenes Heeres mit wärmster Sympathie begleiten und sie wie eigene erleben. Auch das wird uns alle mit Freude und Stolz erfüllen, daß es zunächst der wackere Stamm der Siebenbürger Sachsen ist, von dessen Taten und Erlebnissen hier berichtet wird. In der Neuzeit stand uns dieser Stamm vornehmlich durch die Tüchtigkeit seiner friedlichen Kulturleistungen vor Augen, nun hat er gezeigt, daß er die Waffenkraft, die ihn in früheren Jahrhunderten große Heldentaten hat vollbringen lassen, sich bis in die Gegenwart vollauf bewahrt hat. Es hat für uns Deutsche ein besonderes Interesse, ihn auch von dieser Seite näher kennen und schätzen zu lernen.«

L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN

Soeben ist erschienen:

ÖSTERREICHS KAMPF FÜR SEIN SÜDLAND AM ISONZO 1615-1617

ALS EINE CHRONIK DES ZWEITEN FRIAULER KRIEGES
NACH ZEITGENÖSSISCHEN QUELLEN

HERAUSGEGEBEN VON

DR. ANTON GNIRS

K. K. LANDESKONSERVATOR IM KÜSTENLAND

168 Seiten mit 49 Abbildungen nach alten unbekanntem Stichen und Karten. Preis K 5'— = M. 4'—

Die heldenmütig und siegreich durchgekämpften Schlachten am Isonzo während des letzten Kriegsjahres haben die Erinnerung an einen Krieg geweckt, in dem vor drei Jahrhunderten Österreich an der gleichen Stelle den Überfall desselben Nachbarn durch glänzende Waffentaten zurückschlug und sich den Weg von der Küste auf das bisher verschlossene Meer erzwang. In der Form einer mit zahlreichen alten Karten und Stichen illustrierten Chronik stellt Gnirs jene Ereignisse dar, die sich damals, knapp vor Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges, hier abgespielt haben; die Schilderung führt den Leser in die gleichen Kampfgebiete wie die Tagesberichte von heute und nennt als Führer bekannte Helden Österreichs, wie Dampierre, Marradas, Kinsky, Wallenstein u. a., die auf der Podgorahöhe bei Görz, auf der Hochfläche von Doberdo und S. Michele wie am Isonzolauf für Österreichs Recht gekämpft haben. Zum erstenmal zeigte sich in jenen Tagen — wie Gnirs quellenmäßig nachweist — Österreichs Kriegsflagge auf dem Meere. An die Kämpfe, in denen der Uermächtigte Gegner von den österreichischen Gewässern siegreich abgewehrt wurde, erinnern berühmte und kunstvolle Denkmale der auf Seiten der Feinde gefallenen Führer in Venedig und Udine (Baglione, Antonini). Der Kommandant der Österreicher, General Trauttmansdorff, der gleichfalls am Ende des Krieges den Heldenstod fand, blieb wie seine Taten — von der heimischen Geschichtsschreibung vernachlässigt — der neueren Zeit unbekannt, und es ist das Verdienst des vorliegenden Buches, ihn und seine heldenhaften Truppen aus den Jahren 1615—1618 der Vergessenheit entrissen zu haben.

VERLAG VON L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN I